

## **Rechtsfragen der Cybersicherheit**

**Teilnehmerkreis:** Geschäftsführer, Informationstechniker, Sicherheitstechniker; Produkteverantwortliche und -beauftragte, Beauftragte für Informationssicherheit

**Thema:** Cybersicherheitsrecht ist – leider – nicht einheitlich geregelt, sondern in einer Vielzahl von Vorschriften – zum Teil sehr entlegen und nur untergesetzlich gefasst – vorhanden. Wie das Datenschutzrecht ist das Cybersicherheitsrecht eine Querschnittsmaterie, die stark fragmentiert und kleinteilig reguliert ist. In diesem Seminar werden die Rechtsgrundlagen und die Anforderungen an die Sicherheit der Informationstechnik einschließlich der Anforderungen an Kritische Infrastrukturen anhand praktischer Beispiele dargestellt.

**Das Gesetz zur Umsetzung der NIS-2-Richtlinie und zur Regelung wesentlicher Grundzüge des Informationssicherheitsmanagements in der Bundesverwaltung (NIS2UmsuCG) vom 02.12.2025 zur Neuregelung ist am 06.12.2025 in Kraft getreten. Das Gesetz erhöht die Anforderungen an die Cybersicherheit der Bundesverwaltung sowie bestimmter Unternehmen.**

**Am 29.01.2026 hat der Bundestag das KRITIS-Dachgesetz in modifizierter Fassung mit länderspezifischen Änderungen beschlossen. Die Zustimmung des Bundesrates dürfte jetzt nur noch Formsache sein. Die Neuerungen werden mitbehandelt.**

### **Seminarinhalt:**

- Verfassungsrecht und Grundrechte
- Regulierungsbedarf aufgrund Bedrohungslage durch Cyberangriffe
- Europarecht
- Die EU-Grundrechte-Charta
- Die NIS-Richtlinie
- Die NIS-2-Richtlinie
- Die Resilienz-RL
- Die DSGVO
  - Grundsätze und Anforderungen
  - Technische und organisatorische Maßnahmen
- Nationales Recht - Überblick
- BSIG mit BSI-KritisV
- BSIG aufgrund NIS2UmsuCG
- KRITIS-DachG-
- SGB V Überblick
  - Cybersicherheit in der Telematikinfrastruktur (§§ 306-383 SGB V)
  - Cybersicherheit nach den Richtlinien gemäß § 390 SGB V
  - Cybersicherheit nach den Richtlinien gemäß § 391 SGB V in der stationären Versorgung
- Schadensersatzansprüche bei Verstößen gegen die DSGVO

**Termin - Nr:** 30.04.2026 / online - **W26-0591**

**Preis:** 390,00 € zuzügl. MWSt. (incl. Unterlagen, TN-Nachweis)

**Leitung:** Prof. Hans Böhme, Jurist und Soziologe, Honorarprofessor an der Ernst Abbe-Hochschule Jena, Wissenschaftlicher Leiter des Instituts für Gesundheitsrecht und –politik, Schortens-Heidmühle, Mitautor bei Benad/Graf/Lau (Hrsg.), Praxis Medizinprodukterecht, und Schönfeld (Hrsg.), Medizintechnik und Informationstechnologie, beide Loseblatt, TÜV Media Verlag Köln sowie Autor des Handbuchs Medizinprodukterecht für Betreiber und Anwender, 1. Auflage, Mai 2022 im medhochzwei, Verlag, Heidelberg, 300 S., 2. Auflage mit Erweiterung auf Cybersicherheit und Künstliche Intelligenz in Vorbereitung für Oktober 2025